

Helmut Habig • Jochen Berninghaus

Die Nachfolge im Familienunternehmen ganzheitlich regeln

Zweite, neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Mit 14 Abbildungen



Springer

Inhaltsverzeichnis

Teil I - Helmut Habig

Die betriebswirtschaftlichen, familiären, psychologischen und emotionalen Aspekte

Familienunternehmen in Deutschland.....	3
1.1 Familienunternehmen bilden das wirtschaftliche Rückgrat unserer freiheitlichen Gesellschaft.....	5
1.2 Definition „Familienunternehmen“.....	8
1.3 Stärken der Familienunternehmen.....	9
1.4 Schwächen der Familienunternehmen.....	11
1.5 Das Auf und Ab von Familienunternehmen über Generationen hinweg.....	13
Das Spannungsfeld zwischen Unternehmen und Familie.....	19
2.1 Stellenwert von Familie und Unternehmen.....	21
2.2 Das Unternehmen als Existenzgrundlage der Familie.....	24
2.3 Das Unternehmen als Basis für die gesellschaftliche Stellung der Familie.....	24
2.4 Die Erziehung der nächsten Generation.....	25
2.5 Familie und familienfremdes Management bilden zusammen die Geschäftsführung.....	28
Die Nachfolge als betriebswirtschaftliches Problem.....	31
3.1 Die Führung von Familienunternehmen.....	33
3.2 Die Organisation des Unternehmens.....	37
Die Nachfolge als psychologisches Problem.....	43
4.1 Der Senior muss loslassen können.....	45
4.2 Die Furcht vor dem „Abseitsstehen“.....	51
4.3 Die Einbindung der ganzen Familie.....	53
4.4 Der Junior muss Unternehmer sein wollen.....	56

X Inhaltsverzeichnis

4.5	Schwieriger Umgang mit sogenannten Tabuthemen.....	59
4.6	Besonderheiten bei Gründungsunternehmern und wenn der Unternehmer eine Unternehmerin ist.....	63
5	Die Person des Nachfolgers.....	67
5.1	Die Anforderungen an den Nachfolger.....	69
5.2	Die Qualifizierung des Nachfolgers.....	74
6	Die Organisation der Nachfolge.....	79
6.1	Die Festlegung eines Übergabepplans.....	81
6.2	Die Zusammenarbeit beider Generationen im Unternehmen.....	85
6.3	Die Unternehmensorganisation auf die nächste Generation ausrichten.....	89
6.4	Der Rückzug des Seniors.....	95
6.5	Die Tätigkeit des Seniors nach dem Ausscheiden.....	97
6.6	Die Übernahme der vollen Verantwortung durch den Junior bzw. die Juniorin.....	100
6.7	Die Möglichkeit des Ausscheidens des Nachfolgers.....	104
7	Der Ausstieg der Familie.....	107
7.1	Ein direkter Nachfolger aus der Familie steht nicht zur Verfügung.....	109
7.2	Fremdmanagement in Familienunternehmen.....	111
7.3	Management Buy-out / Management Buy-in.....	118
7.4	Börsengang.....	121
7.5	Der Unternehmensverkauf bzw. Unternehmensteilverkauf.....	123
7.6	Einbringung in eine Stiftung.....	131
7.7	Die Liquidation.....	133
8	Die professionelle Gestaltung des Generationswechsels.....	135
8.1	Den Übergang auf die nächste Generation als ein langfristiges Projekt betrachten.....	137
8.2	Die offene Aussprache mit allen Beteiligten.....	141
8.3	Risikomindernde Maßnahmen einleiten und durchführen.....	146
8.4	Die ganzheitliche Beratung der Betroffenen.....	150
8.5	Nutzung von Beirat und Aufsichtsrat.....	152
8.6	Der Generationswechsel von außen betrachtet.....	157
9	Nachfolgeregelungen aus der Praxis.....	161
9.1	Generelle Aussagen.....	163
9.2	Beispiele aus Unternehmerfamilien und dem Adel.....	166

Teil II - Jochen Berninghaus

Die steuerlichen und rechtlichen Aspekte

1 Grundlagen des Erbrechts, des Erbschaftsteuerrechts und des Gesellschaftsrechts.....	179
1.1 Erbrecht.....	181
1.1.1 Arten des Erwerbs.....	181
1.1.2 Gestaltungsmittel der gewillkürten Erbfolge.....	191
1.2 Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerrecht.....	195
1.2.1 Grundzüge.....	197
1.2.2 Steuerklassen und Freibeträge.....	198
1.2.3 Bewertung des Grundvermögens (§§ 145-150BewG).....	201
1.2.4 Besonderheiten bei der Verschenkung/Vererbung von Produktivvermögen (§§ 13a, 19aErbStG).....	204
1.3 Gesellschaftsrecht.....	210
1.3.1 GmbH und AG.....	211
1.3.2 Kommanditgesellschaft (einschließlich GmbH & Co.KG).....	212
1.3.3 Gesellschaft bürgerlichen Rechts.....	213
2 Die Übertragung zu Lebzeiten.....	215
2.1 Steuerliche und rechtliche Gründe für eine Übertragung zu Lebzeiten.....	217
2.1.1 Minderung der Erbschaftsteuer/Schenkungssteuer.....	217
2.1.2 Verlagerung der Einkunftsquelle aus ertragsteuerlichen Gründen.....	218
2.1.3 Vermeidung von Zehn-Jahres-Fristen.....	219
2.2 Schenkung von Unternehmensbeteiligungen.....	219
2.2.1 Durchführung der Schenkung.....	220
2.2.2 Steuerlich günstige Unternehmensform für Schenkungen.....	221
2.2.3 Schaffung von Produktivvermögen zum Zwecke der Übertragung.....	223
2.2.4 Möglichkeit zur Rückgängigmachung einer Schenkung.....	227
2.2.5 Möglichkeit zur Absicherung weichender Erben.....	228
2.2.6 Sonderfall: Rückfall einer Schenkung statt Geschwistererwerb.....	234
2.2.7 Sonderfall: Unentgeltliche Aufnahme des Nachfolgers in ein Einzelunternehmen (Einzelpraxis).....	235

2.2.8	Sonderfälle: Trennung von Grundstück und Anteilen an Personengesellschaften bei der Übertragung auf Nachfolger.....	235
2.3	Übertragung von Unternehmensbeteiligungen gegen Gegenleistungen.....	238
2.3.1	Nießbrauchsvorbehalt (§§ 1030 ff BGB).....	238
2.3.2	Leibrente.....	240
2.3.3	Gleichstellungszahlungen an Geschwister.....	244
2.4	Aufnahme des Nachfolgers als stiller Gesellschafter oder Unterbeteiligter.....	245
2.4.1	Der Nachfolger als stiller Gesellschafter (§§ 230 ff HGB).....	245
2.4.2	Unterbeteiligung.....	246
3	Vorbereitende Maßnahmen für den Fall des (plötzlichen) Todes des Unternehmers.....	247
3.1	Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Gesellschaft ...	249
3.1.1	Einheitliche Ausübung der Gesellschafterrechte.....	250
3.1.2	Erteilung von Vorsorge-Vollmachten auf den Todesfall....	250
3.1.3	Installierung einer Entscheidungsinstanz bei nicht zu vermeidenden Patt-Situationen.....	252
3.2	Klarstellung über den Umfang der vererbten Unternehmensbeteiligung.....	252
3.3	Gestaltung der steuerlichen Konsequenzen einer zivilrechtlich gewollten Regelung.....	253
3.4	Umgestaltung des Gesellschaftsvertrages für den Fall der Nachfolge.....	255
4	Die Einschaltung Dritter in die Unternehmensnachfolge.....	261
4.1	Testamentsvollstreckung.....	263
4.1.1	Zulässigkeit der Testamentsvollstreckung bei Unternehmensbeteiligungen.....	263
4.1.2	Befugnisse des Testamentsvollstreckers.....	265
4.1.3	Rechtsstellung des Erben während der Testamentsvollstreckung.....	266
4.1.4	Rechtsverhältnis zwischen Erben und Testamentsvollstrecker.....	266
4.2	Stiftungen.....	267
4.2.1	Familienstiftung.....	268
4.2.2	Gemeinnützige Stiftung.....	271
4.2.3	Modell der Doppelstiftung.....	272
4.2.4	Ausländische Privatstiftungen.....	273
4.3	Holding Strukturen.....	273

5 Vermeidbare Fehler bei der Nachfolgeregelung anhand von Fallbeispielen	281
5.1 Die Einkommensteuerfalle bei der Vererbung von Betriebsvermögen.....	283
5.2 Die Betriebsaufspaltungsfälle.....	285

Anhang

A Fragebogen an den abtretenden Unternehmer bzw. die abtretende Unternehmerin	291
B Fragebogen an den Unternehmensnachfolger bzw. die Unternehmensnachfolgerin	295
C Checkliste zur Selbstbefragung „Unternehmensnachfolge in Familienbetrieben“	299
Abkürzungsverzeichnis	303
Literaturverzeichnis	305
Sachverzeichnis	309
Die Autoren	313